

*Herzlich Willkommen
und vielen Dank für Ihr Interesse an der Ausbauanlage 4 von LP1.*

Wie immer sei vorab erwähnt, dass die Anlage bzw. die Gleisführung keinem Originalvorbild entspricht und reine Phantasie ist.

Was aber erwartet Sie auf der Ausbauanlage 4?

Eine Anlage mit einer Größe von 15,0 x 2,0 km bei 150 Knoten/km mit 6 Bahnhöfen und einigen kleinen Haltepunkten, vollautomatischer Steuerung auf den Hauptstrecken, Gleisbildstellpulte in den Rangieranlagen, so dass hier ein manuelles Rangieren stattfinden kann und als Besonderheit werden mit dieser Anlage diesmal 4 Bahnhofsgebäude von HG3 mitgeliefert und die auch nur in Verbindung mit dieser Anlage erhältlich sind.

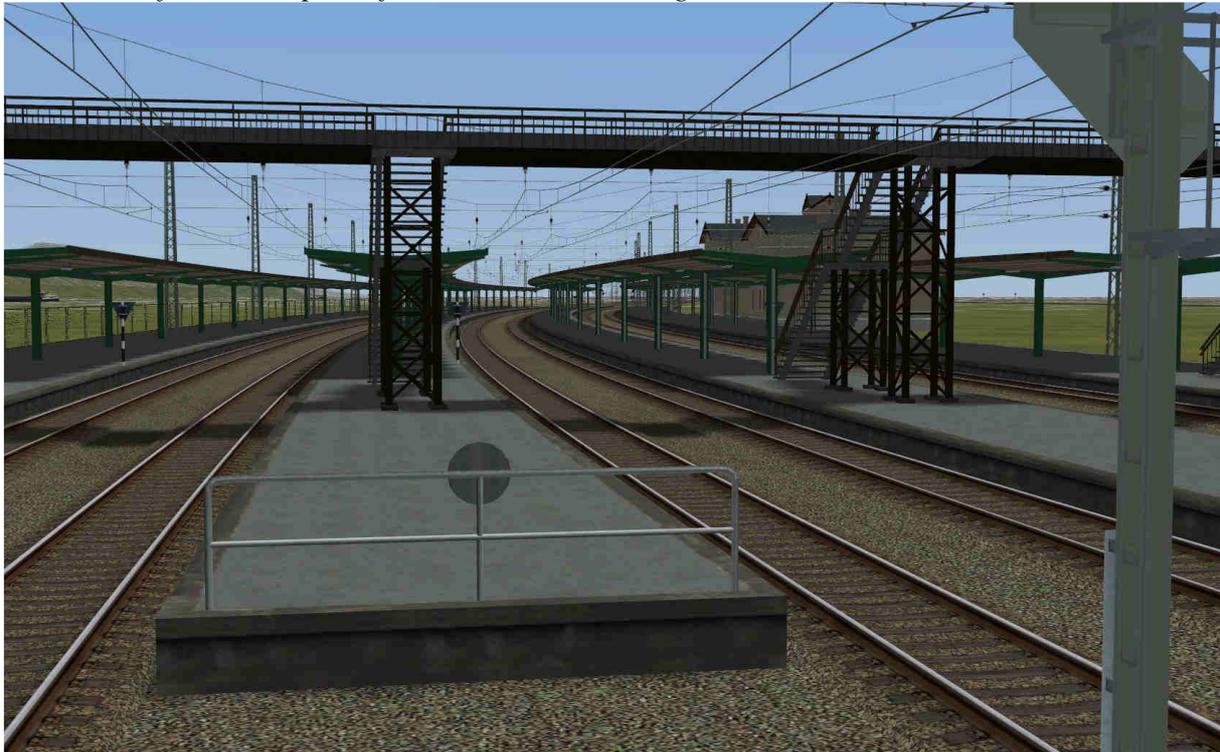
Auf der Ausbauanlage 4 sind keine Schattenbahnhöfe oder virtuelle Depots vorhanden, was nichts anderes bedeutet, als dass die eingesetzten Züge grundsätzlich im Kreis fahren und auch nur die Strecken befahren die ihnen entsprechend der Routen zugeteilt werden. Wobei es hier aber auch eine Ausnahme gibt und die Züge der Route Regio 1 in den Bahnhöfen 2 und 6 kehrt machen.

Blick auf die Rangieranlage (gleichzeitig Einsetzgleise)



Die Züge werden nach dem Einsetzen und vor der Ausfahrt aus den Einsetzgleisen mit Hilfe eines LUA Scriptes und der Ausgabe eines Protokolls im Ereignisfenster auf die richtige Zuteilung der Routen und Filter überprüft und werden bei einer falschen Bezeichnung und/oder Route gestoppt. Damit soll verhindert werden, dass Züge mit einem falschen Filter oder fehlender Route auf die Strecke fahren und dadurch den Fahrbetrieb auf der Anlage zum Stehen bringen. Beachten Sie hierfür auch die beigefügte Erklärung zum Einsetzen der Züge, die Sie nach der Installation der Anlage im Ordner Doc Ihres EEP Ressourcen - Ordner finden. An dieser Stelle meinen Dank an DH1 für die Unterstützung bei der Erstellung des LUA Scripts.

*Die gesamte Anlage ist mit den Oberleitungssystem von LW1 versehen und die Signaltechnik stammt, mit Ausnahme der kleinen Hilfssignale von AS1 die zum Starten und Stoppen der Anlage verwendet werden, von AH1.
Der Bahnhof 1, Knotenpunkt für alle Routen und Züge*



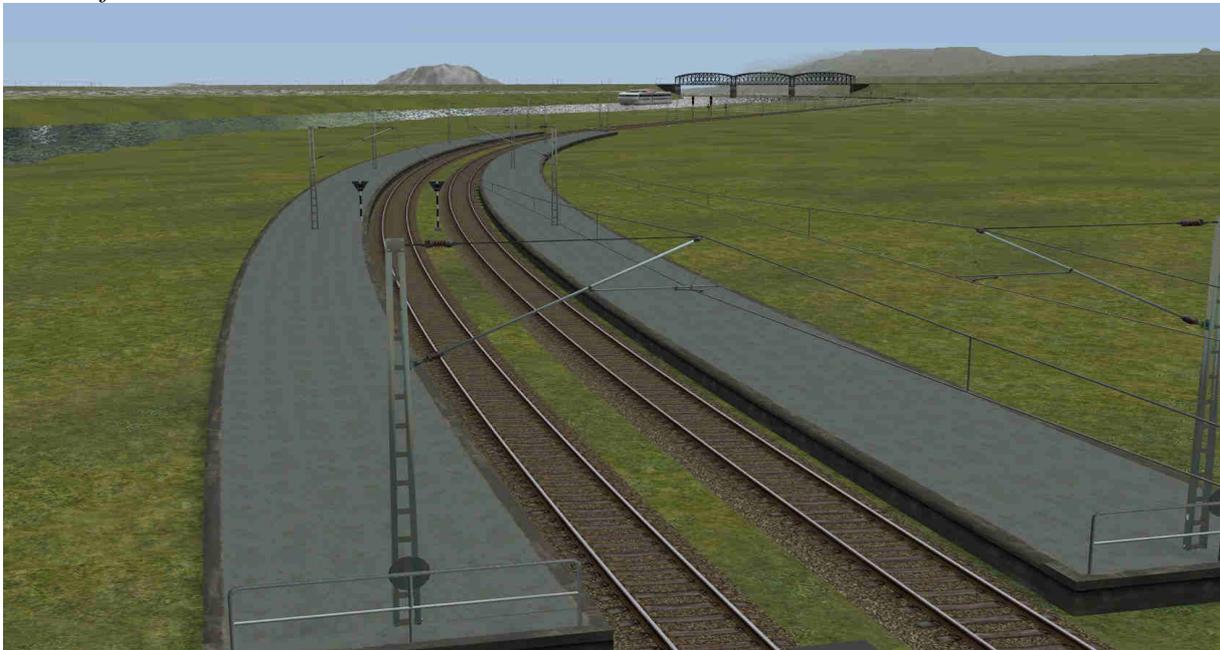
Der Bahnhof 1 ist die Schnittstelle für alle Routen die auf der Anlage eingesetzt werden. D. h. dass alle Züge diesen Bahnhof auf dem Weg über die Anlage passieren müssen.

Bahnhof 2.



Wer möchte kann im Bahnhof 2 (im Bild) und Bahnhof 6 auch Kopfmachen. Die Gleisanlagen sind dafür vorgesehen, jedoch setzt die derzeitige Schaltung das Einsetzen von Loks mit Wendezugtechnik und Steuerwagen voraus.

Bahnhof 6



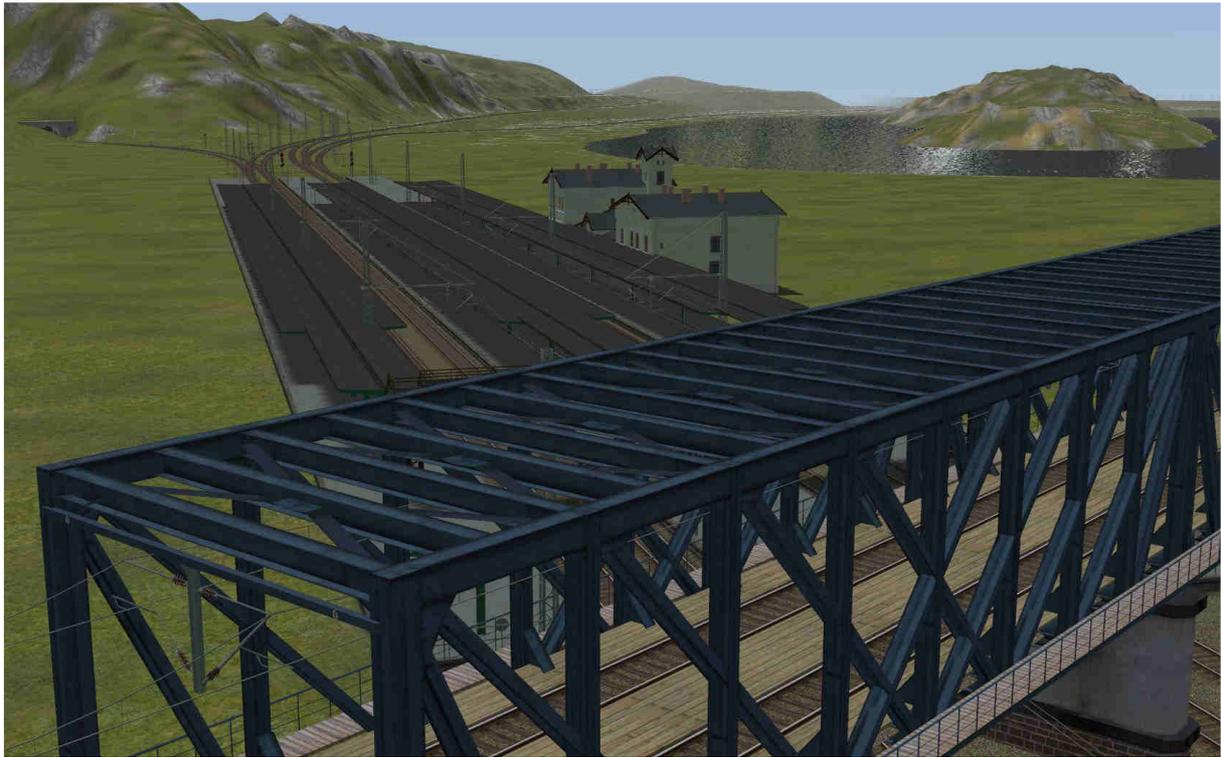
Der Bahnhof 6 liegt dicht an einem Fluss, der sich im oberen Teil der Anlage von Ost nach West schlängelt.

Der Bahnhof 3 (Etwas höher am oberen Rand der Anlage gelegen)

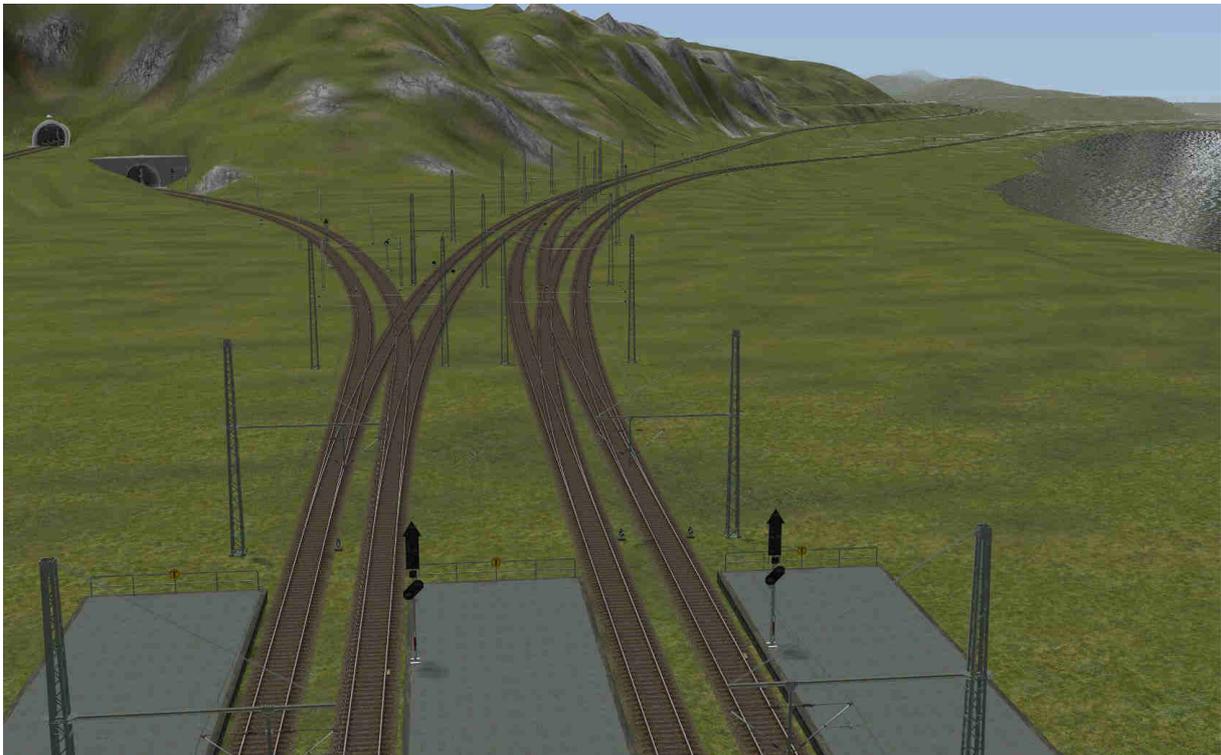


*In Blickrichtung werden die Züge bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof 3 auf zwei verschiedenen Strecken weitergeleitet. Dafür wurden die so genannten Hilfsrouten eingerichtet, die Sie bitte bei der Zuteilung der Routen beim Einsetzen der Züge **nicht** verwenden. Diese werden automatisch zugeteilt und ebenfalls wieder automatisch aufgehoben. Mehr dazu finden Sie in der Beschreibung zum Einsetzen der Züge, welche Sie nach der Installation der Anlage im Ordner Doc ihres EEP Ordners finden.*

Der Bahnhof 4.



Der Bahnhof 4 hat eine kleine Besonderheit. Wie man im Hintergrund erkennen kann, führen 3 Strecken aus dem Bahnhof heraus bzw. hinein. Hier mal etwas näher betrachtet.

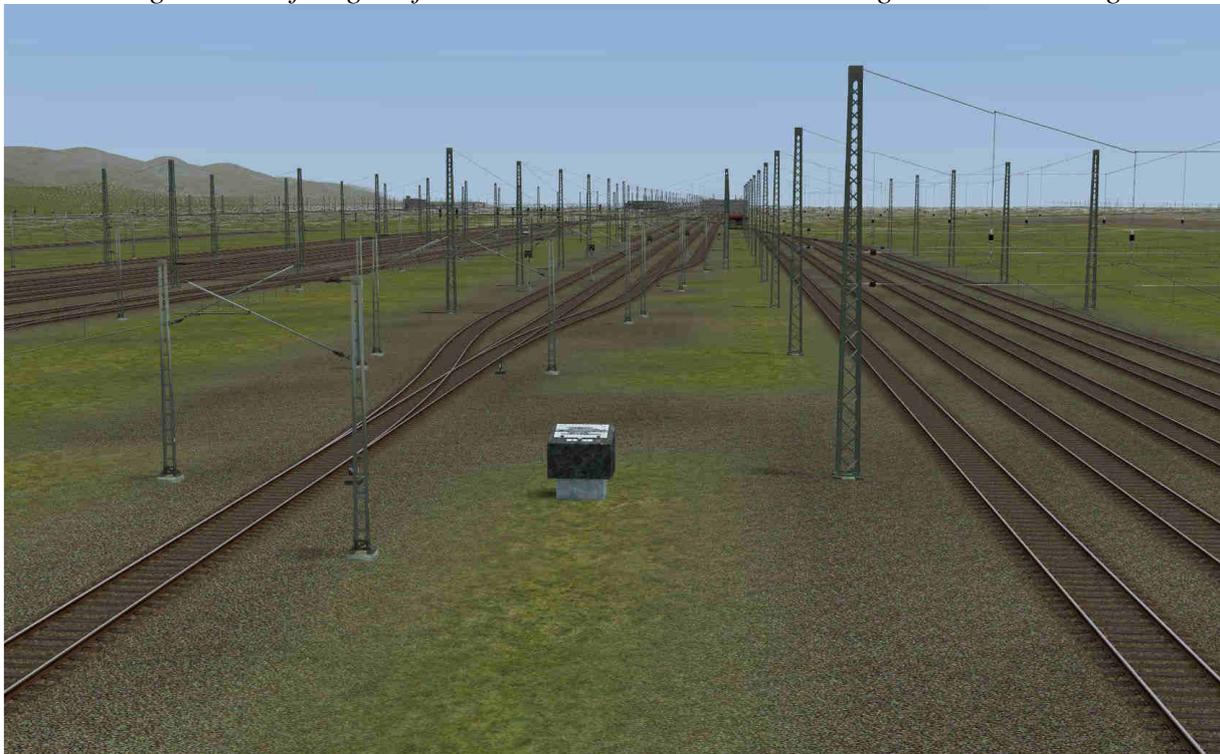


Die 4 Gleise, die auf die mittlere Strecke führen sind nicht aktiv und jeweils mit kleinen Gleisperrsignalen versehen die eine Weiterfahrt nach Verlassen des Bahnhofs verhindern. Diese Gleise können aber dazu genutzt werden um z. B. einen Schattenbahnhof oder ein virtuelles Depot in die Anlage einzubinden. Das Ende der Gleise befindet sich im Tunnel und die Enden der Gleise verfügen über keine virtuelle Verbindung zu anderen Gleisen.

Die Ausfahrten aus dem Bahnhof 4 auf die Gleise ist geschaltet, aber nicht aktiv. D. h. dass Sie für die Weichen ID 2319 (Ausfahrt) und 2380 und 2394 (Einfahrt) noch die entsprechenden Kontaktpunkte setzen müssen, möchten Sie diese Gleise in Betrieb nehmen. Alle anderen Weichen des Steuerkreises, wie die Blocksicherung, Parallelfahrt usw. sind geschaltet. Es fehlen also nur die Anmeldekontakte für die Ein- bzw. Ausfahrt. Die Inbetriebnahme dieses Gleisabschnitts sollten aber nur geübte und in Schaltung erfahrene EEPLer vornehmen und geschieht auf eigenes Risiko. Dieser Abschnitt war nicht Bestandteil der ausgiebigen Tests und somit kann keine Gewähr für einen reibungslosen Ablauf in diesem Bereich übernommen werden, wird dieser Abschnitt in den Betrieb übernommen.

Nun aber noch weitere Einblicke auf die Ausbauanlage 4:

Abstellanlage und Ausfahrngleis für den Personenverkehr. Im Hintergrund die Wartungshalle



Die Anlage verfügt über große Abstell- und Rangieranlagen die alle mittels der GBS Stellpulte manuell geschaltet werden können.

Eine große Wartungshalle wartet auf Ihre Züge:



und im Hintergrund sehen sie das ange deutete Lok - BW mit Drehscheibe und Schiebebühne, im nachfolgenden Bild etwas näher betrachtet.



Links sehen Sie die Abstellgleise der Wartungshalle und im Hintergrund die Rangieranlage für den Hafenbereich, der aber nicht mit dem GBS geschaltet ist.

Blick auf den Hafen mit den 2 Hebebrücken, die Sie aber nicht verwenden müssen, aber können ;o)

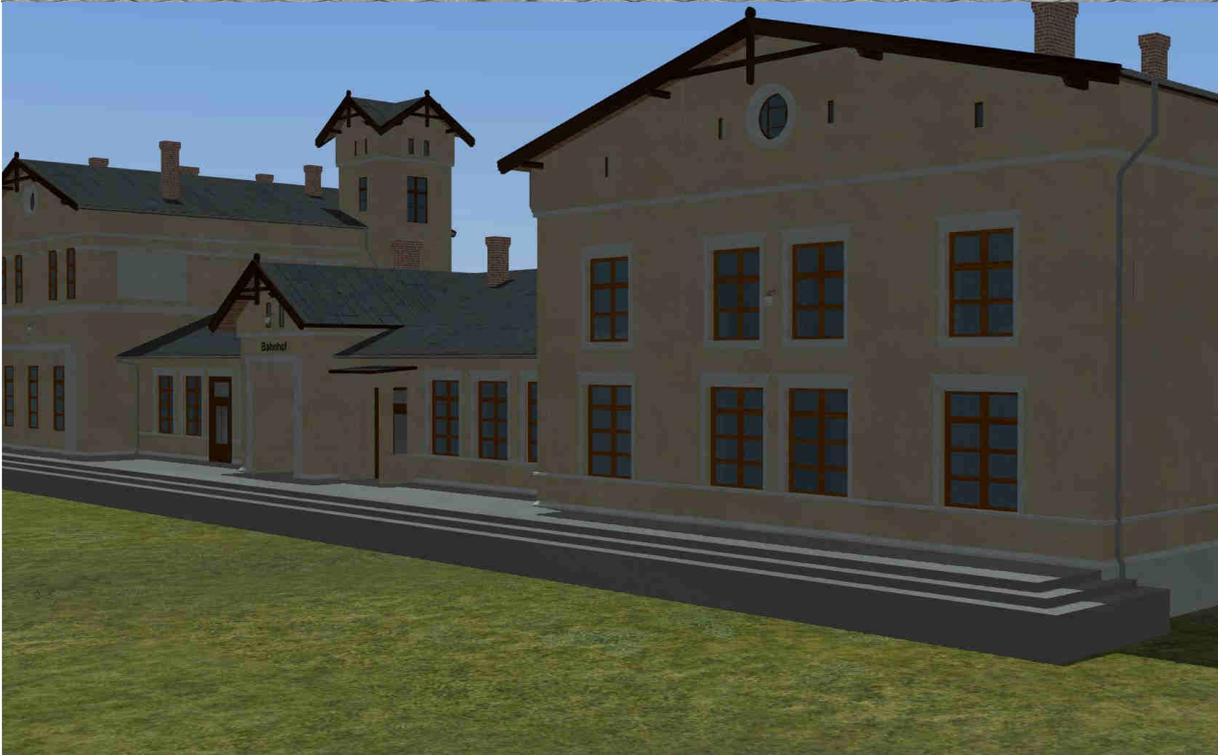


Darüber hinaus gibt es noch 3 kleinere Rangieranlagen welche Sie für einen Industrieanschluss oder anderes verwenden können und die ebenfalls mit den GBS Stellpulten manuell steuerbar sind.

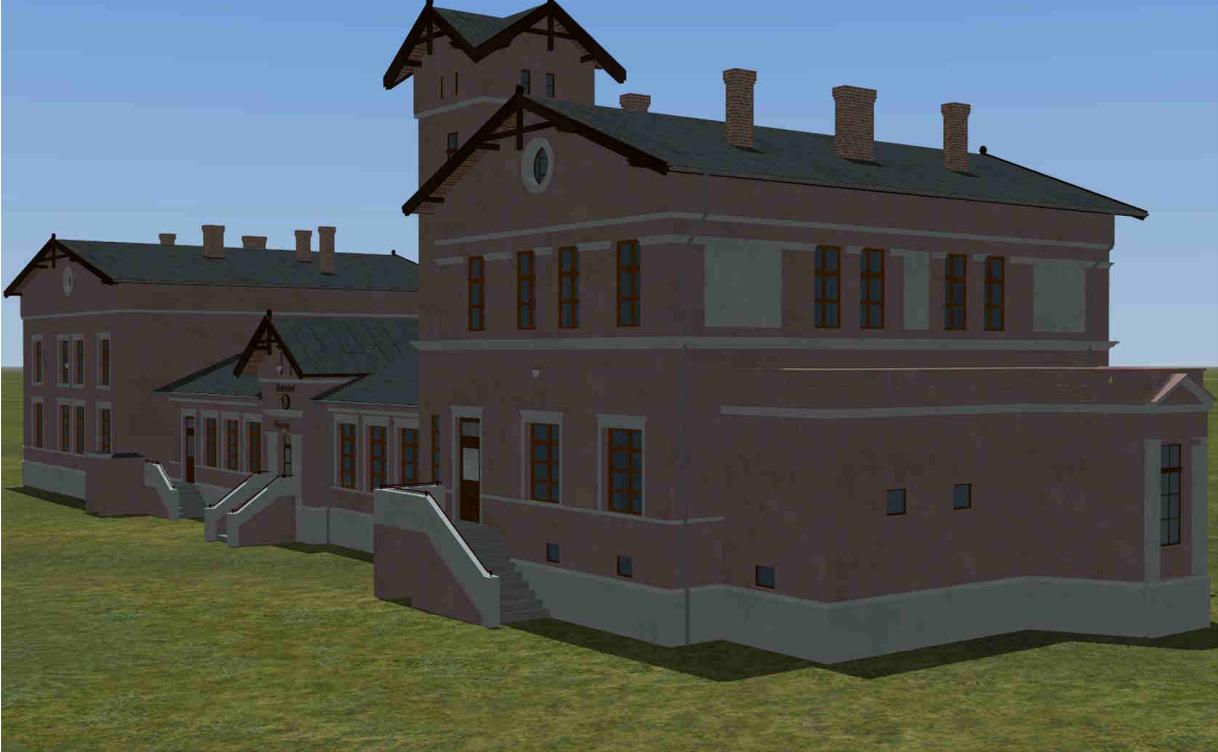
Des Weiteren wurde ein kleines LUA Script erstellt mit dem Sie die Ausfahrten der Züge aus den Einsetzgleisen und die Ein- und Ausfahrten in den Bahnhöfen verfolgen können. Aktivieren Sie hierfür in den EEP Einstellungen das Ereignisfenster.

Nun aber zu den schon oben genannten Bahnhofsgebäuden von HG3, welche nur mit der Anlage erhältlich sein werden. An dieser Stelle möchte ich mich dann auch recht herzlich bei HG3 für die Bereitstellung und Unterstützung durch die Modelle bedanken. Alle Modelle sind mit 4 LOD Stufen versehen, sind beleuchtet und mit der Rauchfunktion ausgestattet, sowie mit Tauchtexturen für die manuelle Namensgebung der Bahnhofsgebäude.

Bahnhof 1



Bahnhof 2:



Bahnhof 3:



Bahnhof 4:



Alle Modelle haben 4 LOD Stufen, sind beleuchtet und besitzen die Rauchfunktion.

Bilder der Anlage im teilweise ausgebauten Zustand sind im "Mein EEP Forum" zu sehen:

<http://www.eepforum.de/board42-konstrukteure/board309-lp1-lutz-prigge/12560-eine-neue-anlage-entsteht/?highlight=>

Verwendete Shopmodelle:

Modelle von AH1:

V70NAH10002

V80NAH10011 (Sparsset)

V80NAH10015 (Sparsset)

Modelle von AF1:

V70NAF10002

V70NAF10003

V74NAF10006

V75NAF10007

V75NAF10008

Modelle von KH1:

V70NKH10005

Modelle von LW1:

V70NLW10001

V70NLW10004

Modelle von NP1:

V70NNP10001

V70NNP10058 (Optional)

Modelle von RE1:

V80NRE10080 (Optional)

Modelle von SM2:

V70NSM20042 (Optional)

Modelle von UB3:

V90NUB30007